



NATIONEUROPA

Die polarisierte
Solidargemeinschaft



NATIONEUROPA:

Die polarisierte Solidargemeinschaft

Auch im Jubiläumsjahr stellen die Karlsruher Gespräche wieder ein aktuelles Thema in den Mittelpunkt. Dieses Mal fragen wir nach dem Zustand und der Zukunft Europas. Das Symposium erörtert die Stabilität der europäischen Gemeinschaft vor dem Hintergrund immer neuer großer und besorgniserregender Herausforderungen. Eurokrise, Griechenlandkrise, Flüchtlingskrise – mit jeder dieser Krisen scheint die europäische Gemeinschaft spürbarer in sich widersprechende Positionen zu geraten. War eine Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft in der Vergangenheit vorwiegend mit wirtschaftlichen und politischen Vorteilen verbunden, so müssen sich die Mitgliedsländer nunmehr der Frage stellen, ob sie auch bereit sind, unabweisbare Lasten gemeinsam zu tragen, oder aber ob die Gemeinschaft aufgrund polarisierender Positionen und Interessen als Solidargemeinschaft nicht mehr handlungsfähig ist. Statt der dringend notwendigen Klärung dieser Frage zeichnen sich Populismus, aufkommender Rechts- und

Linksextremismus, neue Nationalismen und Alleingänge einzelner Länder ab. Bedeutet dies ein Scheitern des strukturellen und rechtlichen Rahmens Europas oder zeigen sich gerade in diesen schweren Zeiten die Stärke der Gemeinschaft und die Bereitschaft zu weiterführenden Reformen? Wie viel inneren Druck kann die Europäische Union aushalten? Was ist in Zeiten zunehmender Globalisierungsdynamiken aus der „europäischen Idee“ geworden?

Die **20. Karlsruher Gespräche** wollen die Realität der europäischen Gemeinschaft auf deren Stärken und Schwächen hin untersuchen. Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft und der Praxis diskutieren kontrovers, welche Werte Europa zusammenhalten und wohin die EU in den kommenden Jahren steuern wird. Kann die Europäische Union ein identifikatorisches Zugehörigkeitsgefühl stiften und eine solch integrative Kraft entwickeln wie derzeit noch das Selbstverständnis als Nation?



Die dreitägige international besetzte Veranstaltung erörtert in Grundsatzreferaten, Diskussions- und Gesprächsrunden das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven für ein interessiertes Publikum. Begleitet wird der analytische Diskurs von kulturellen Veranstaltungen, die aus künstlerischer Perspektive zusätzliche Sichtweisen einbringen. So gehören die Filmnacht in Kooperation mit dem Fernsehsender ARTE und dem Filmtheater Schauburg Karlsruhe sowie Lesungen und Statements im Badischen Staatstheater Karlsruhe zum Programm.

In der Sozialstiftung der Sparda-Bank Baden-Württemberg hat das ZAK seit 2005 einen Förderer gewonnen, der auch in diesem Jahr die Karlsruher Gespräche zusammen mit der Stadt Karlsruhe finanziell unterstützt. Das ZAK bedankt sich für diese Unterstützung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

VERANSTALTER:

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Anmeldung für die Eröffnung am Freitag sowie für die Lesung und den Talk im Theater erforderlich unter
www.zak.kit.edu
Info-Telefon: 07 21/608-4 43 84

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

ORGANISATION:

Christine Melcher Dipl.-Angl.

- DER EINTRITT ZU DEN VERANSTALTUNGEN IST FREI. SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!
- KONFERENZSPRACHEN SIND DEUTSCH UND ENGLISCH, ES WIRD SIMULTAN GEDOLMETSCHT.
- ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

FREITAG 19. FEBRUAR 2016

ERÖFFNUNG DER 20. KARLSRUHER GESPRÄCHE

HOCHSCHULE FÜR MUSIK KARLSRUHE,

WOLFGANG-RIHM-FORUM, AM SCHLOSS GOTTESAU 7

BEGRÜSSUNG

19.30 Uhr

Martin Hettich

Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank
Baden-Württemberg eG

GRUSSWORTE

Dr. Frank Mentrup

Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Dr. Ulrich Breuer

Vizepräsident des KIT für Wirtschaft und Finanzen

EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte
Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

FESTVORTRAG

**Herausforderung Europa:
Deutschlands EU-Ambitionen**

Prof. Dr. Anthony Glees (Großbritannien)

Professor für Politikwissenschaft und Direktor
des Centre for Security and Intelligence Studies,
Universität von Buckingham

→ EINTRITT FREI

→ ANMELDUNG IST ERFORDERLICH UNTER
WWW.ZAK.KIT.EDU.

SAMSTAG 20. FEBRUAR 2016

SYMPOSIUM DER 20. KARLSRUHER GESPRÄCHE

SAAL BADEN DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

KARLSRUHE, LAMMSTRASSE 13-17

BEGRÜSSUNG

9.30 Uhr

Wolfgang Grenke

Präsident der Industrie- und Handelskammer
Karlsruhe

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte
Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

ERÖFFNUNGSVORTRÄGE

— **EURexit: Ist die Europäische Einheit in Gefahr?**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Oskar Negt (Deutschland)

Professor em. für Soziologie, Leibniz Universität
Hannover

— **Partizipatorische Demokratie in der EU: Eine Herausforderung für Multilevelgovernance**

Prof. Dr. Johannes W. Pichler (Österreich)

Professor em. für Europäische Rechtsentwicklung,
Universität Graz; Direktor des Österreichischen
Instituts für Europäische Rechtspolitik, Wien

— **Europas Krisen: Grexit, Brexit und Co.**

Dr. Haig Simonian (Großbritannien, Schweiz)

Journalist, Zürich

— **Was hält Mitteleuropa zusammen? Neue Herausforderungen aus Polen**

Prof. Dr. Ireneusz Paweł Karolewski (Polen/Deutschland)

Professor für Politikwissenschaft am Willy Brandt
Zentrum für Deutschland- und Europastudien,
Universität Wrocław (Breslau)

— **Ungarn und die Demokratie: Noch ein Abschied von Europa?**

György Dalos (Ungarn)

Schriftsteller und Historiker



MITTAGSPAUSE

13.15 Uhr

- **Europa der Regionen: Wie die Regionen in Europa gestärkt werden können**
Dr. Ulrike Guérot (Deutschland)
Politikwissenschaftlerin, Gründerin und Direktorin des European Democracy Lab, Berlin
- **Katalonien: Unabhängigkeit innerhalb der Europäischen Union**
Jordi Solé i Ferrando (Katalonien/Spanien)
Generalsekretär der EFA (Europäische Freie Allianz) und ehem. katalonisches Parlamentsmitglied
- **Portugal: Wege und Fehlwege aus der Krise**
Elisa Ferreira (Portugal)
Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Türkei auf der Suche nach sich selbst**
Ece Temelkuran (Türkei)
Juristin, Journalistin und Schriftstellerin
- **Dschihad Reloaded – extremistische Propaganda: eine lang unterschätzte Gefahr**
Dr. Asiem El Difraoui (Frankreich/Deutschland)
Politologe, Dokumentarfilm- und Buchautor
- **Der PEGIDA-Komplex: berechtigte Sorgen, Rassismus und die Mitte der Gesellschaft**
Frank Richter (Deutschland)
Direktor der sächsischen Landeszentrale für politische Bildung
- **Europäischer Frühling: Warum unsere Wirtschaft und Politik aus den Fugen ist – und wie man sie wieder einrenkt**
Philippe Legrain (Großbritannien)
Senior Visiting Fellow des European Institute, London School of Economics; Gründer von OPEN: the Open Political Economy Network; Autor und Kommentator

→ EINTRITT FREI

ARTE-FILMNACHT

19.00 Uhr

Präsentation von Dokumentar- und Spielfilmen
in Kooperation mit ARTE
und dem Filmtheater Schauburg Karlsruhe

- Euro-, Griechenland-, Flüchtlingskrise: Die Europäische Union gerät zunehmend unter Druck. Neuer Nationalismus und Alleingänge einzelner Länder sind auf dem Vormarsch. Was hält die EU noch zusammen? Die ARTE-Filmnacht zeigt Stärken und Schwächen der Solidargemeinschaft.

Bedrohlich?

Syrien, Irak, Ukraine – Die EU ist vor ihren Grenzen mit neuen Kriegen und Konflikten konfrontiert. „Mit offenen Karten: Gefahr(en) für die EU?“ Ein Überblick

5 vor 12?

Ein Flugzeug ohne Landeerlaubnis. An Bord: ein Archäologe auf dem Weg zu seinem Vortrag über den Untergang der Europäischen Union. „The Great European Disaster Movie – EU: Kurz vor dem Crash?“

Rein oder raus?

Politische Parteien in den Mitgliedsstaaten befürworten den Austritt aus der EU, Kritiker wollen den Euro abschaffen und dennoch gibt es zahlreiche Beitrittskandidaten: „Mit offenen Karten – Fragen zur EU-Skepsis“

Volkes Stimme?

Sie behaupten, sie sprechen im Namen des Volkes. Ihre Problemlösungen sind simpel: Schluss mit Einwanderung, Schluss mit Europa. „Aufmarsch der Populisten“ – eine Analyse

Nabelschau?

Wo liegt der Mittelpunkt Europas? Eine filmische Odyssee kreuz und quer durch den europäischen Kontinent wird gleich zwölfmal fündig: „Die Mitte“

Endstation Europa.

Ein afrikanischer Flüchtling, eine deutsche Touristin, ein spanischer Grenzpolizist und die Frage nach Humanität und Moral: „Die Farbe des Ozeans“



Bedrohlich?

- 19.00 Uhr Mit offenen Karten:
Gefahr(en) für die EU?
Dokumentation von Jean-Christophe Victor
ARTE France 2014

5 vor 12?

- The Great European Disaster Movie – EU:
Kurz vor dem Crash?
Dokumentarfilm von Annalisa Piras
ARTE 2014

Rein oder raus?

- 21.00 Uhr Mit offenen Karten: Fragen zur EU-Skepsis
Dokumentation von Jean-Christophe Victor
ARTE France 2014

Volkes Stimme?

- Aufmarsch der Populisten
Dokumentarfilm von Antoine Vitkine
ARTE France 2014

Nabelschau?

- 22.40 Uhr Die Mitte
Dokumentarfilm von Stanislaw Mucha
ARTE/HR 2004

- 0.00 Uhr MITTERNACHTSIMBISS

Endstation Europa.

- 0.30 Uhr Die Farbe des Ozeans
Spielfilm von Maggie Peren
ARTE/BR/SWR 2011

SONNTAG 21. FEBRUAR 2016

MATINEE/PODIUMSDISKUSSION

SAAL BADEN DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

KARLSRUHE, LAMMSTRASSE 13-17

11.00 Uhr

Europa: Eine gefährdete Solidargemeinschaft?

Grußwort:

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha
Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte
Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

Moderation: Markus Brock

Moderator, SWR und 3sat

Hatem Atallah (Tunesien/Ägypten)

Geschäftsführender Direktor der Anna Lindh
Stiftung, ehem. tunesischer Botschafter in
Großbritannien

Lisa Bjurwald (Schweden)

Redakteurin und Autorin

Lajos Bokros (Ungarn)

Professor für Wirtschaft und Public Policy, Central
European University Budapest; Vorsitzender des
Movement for a Modern Hungary

Prof. Dr. Anthony Glees (Großbritannien)

Professor für Politikwissenschaft und Direktor
des Centre for Security and Intelligence Studies,
Universität von Buckingham

LESUNG

STUDIO (BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE),

BAUMEISTERSTRASSE 11

15.00 Uhr

Aris Fioretos

Der letzte Grieche

- Jannis Georgiadis, Sohn eines Bauern aus Griechenland, verlässt seine Heimat Mitte der 1960er-Jahre, um seiner Jugendliebe nach Schweden zu folgen.



Vorübergehend findet er dort das Paradies: Er kommt bei einem Arzt unter, träumt von einem Studium der Hydrologie und verliebt sich schließlich in das Kindermädchen seines Gastgebers. Doch als sich viel zu früh ein Kind einstellt, scheitert nicht nur eine der Zukunftsvisionen des griechischen Gastarbeiters. Aris Fioretos' Geschichte über Familie, Migration, Erinnerungen und Lebenslügen ist ein virtuoser Roman über das 20. Jahrhundert in Europa.

→ EINTRITT FREI

→ ANMELDUNG IST ERFORDERLICH UNTER WWW.ZAK.KIT.EDU.

TALK IM THEATER

STUDIO (BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE),
BAUMEISTERSTRASSE 11

Wir sind Europa!

Impulsstatements mit anschließender Diskussion

Fadumo Korn (Deutschland/Somalia)

Autorin, 1. Vorstandsvorsitzende von NALA e.V.

Sajjad Ali (Deutschland/Pakistan)

Schüler am UWC Robert Bosch College, Freiburg

sowie Vertretern der Hochschulgruppe Enactus
KIT e.V., der Kiron University Berlin und der EXIT-
Deutschland Initiative

→ EINTRITT FREI

→ ANMELDUNG IST ERFORDERLICH UNTER WWW.ZAK.KIT.EDU.

19.00 Uhr